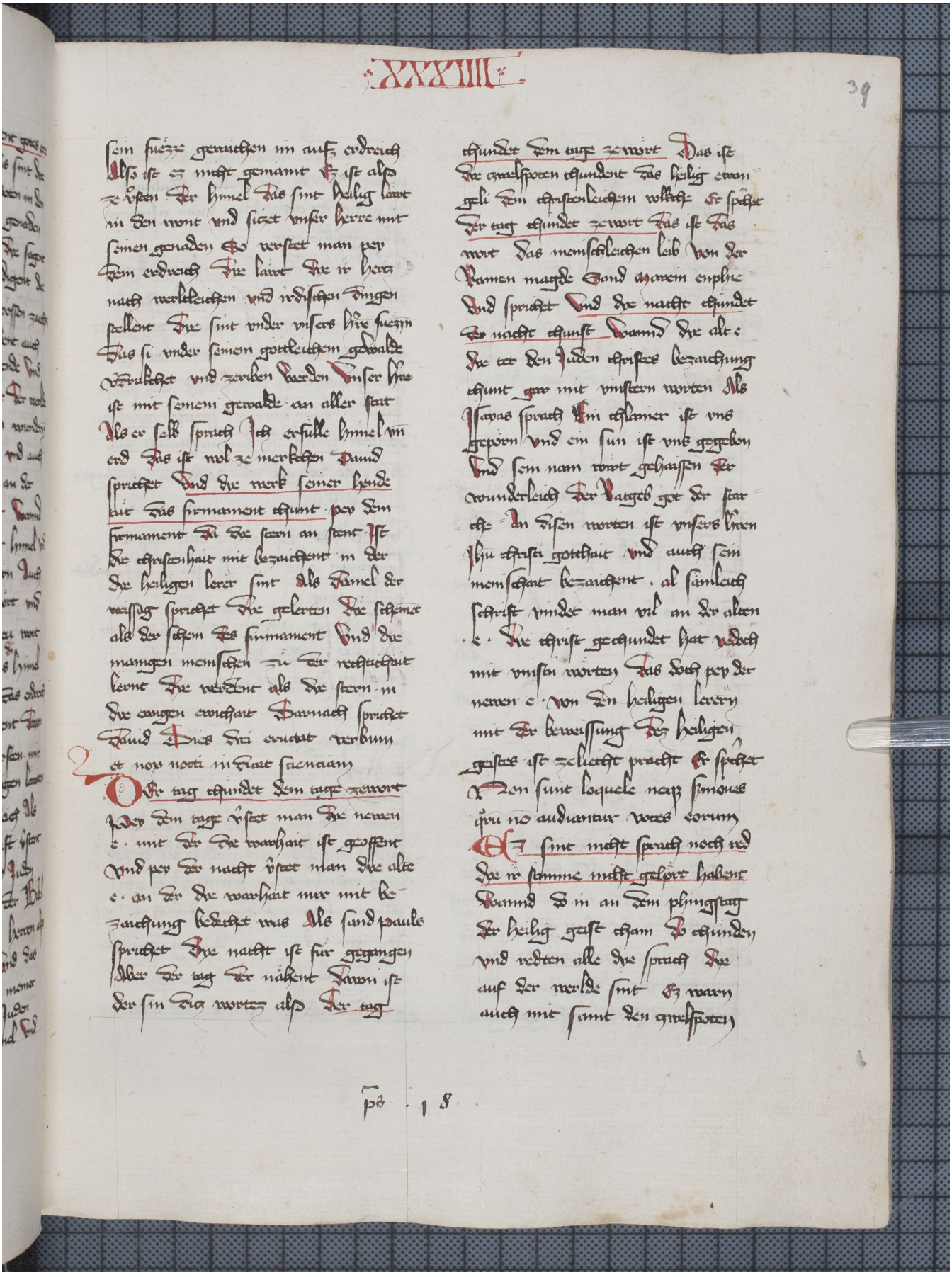
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



XXXVIII

39

sein fuezze gemuetten in auf erdreich
Also ist es meht genamt Es ist also
ze vesten der himel das sint heilig lawt
in den wont und sigt unser herre mit
seinen genaden Do verstet man pey
dem erdreich die lawt die in hern
nach werltleichen und redischen dingen
stellent Die sint under unsers hirs fuezzn
Das si under seinen gottleichem gewalde
gedrukcht und zerben werden Unser hirs
ist mit seinem gewalde an aller stat
Als er selb spricht Ich erfulle himel un
erd Das ist wol ze merkchen Dauid
spricht Und die werk seiner hende
laut Das firmament etsunt pey dem
firmament Di der steern an stent Ist
die christenhait mit bezaichent in der
die heiligen lerer sint Als Daniel der
weissag spricht Die gelerten die sullen
als der schein des firmament Und die
manigen menschen zu der rechtchaft
lerne Die werdent als die steern in
die ewigen ewichait Darnach spricht
Dauid Dies dei creatur verbum
et non noti in fiat facta sunt

Der tag etsundet dem tage zewort
Pey dem tage vêret man die newen
e · mit der die warhait ist gosseint
Und pey der nacht vêret man die alte
e · an der die warhait mer mit be
zaichung bedeutet wan Als sand paule
spricht Die nacht ist fur gegangen
Aber der tag der nähent Dawon ist
der sin die worter also Der tag
etsundet dem tage zewort Das ist
die gnadsporen etsundent das heilig ewan
geli den etsrstenleichem wolbrht Er spricht
Der tag etsundet zewort Das ist das
wort Das menschleichen leib von der
Vamen magde Dauid ausgenem enphie
Und spricht Und die nacht etsundet
der nacht etsunst Wanne die alte e
die tet den Juden etsrstes bezaichung
etsunt gar mit vnsern worten Als
Isayas spricht Ein etslamer ist uns
geporen Und ein sun ist uns gegeben
Und sein nam wirt gehaissen Der
wunderleich Der vatgeb got Der star
che An disen worten ist unsers hren
ihu etsrsti gottheit Und auch sein
menschait bezaichent · al samleich
etsrist vndet man vil an der alten
e · Die etsrist gesundet hat wedech
mit vnsin worten das doch pey der
newen e · von den heiligen lerern
mit der bewerung der heiligen
geistes ist zelichst praicht Er spricht
Non sunt loquele neque sermones
quorum no audiantur voces eorum
Es sint nicht sprech noch red
die ir stimme nicht gehort haben
Wanne Do in an dem phingstag
der heilig geist etsam Do etsunden
und redten alle die sprech die
auf der werlde sint Es waren
auch mit samt den gnadsporen

fol. 18